

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 105. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 4. März.

51. Jahrgang. 1903.

Mit Reflexion ist zwar sehr vieles, nur keine Kunst, vor allem keine Kunst aufzuheben zu bringen.

Richard Wagner.

(37. Fortsetzung.)

Die Sängerin.

Roman von E. Schögen.

Dem Norwegischen nachgezeichnet von Emil Jonas.

„Ja, unser Wirt soll so liebenswürdig gewesen sein, Mrs. Elsa Wifner darum zu erlösen. Sie soll erst unter dem Vorgeben, daß sie niemals in Privatgesellschaften aufträte, eine abschlägige Antwort erteilt haben, aber später hat sie doch nachgegeben. Sie wissen wohl, daß sie vor einigen Tagen in Alverthall gesungen hat.“

„Ja, ich las es in der Zeitung“, antwortete er, „aber leider hatte ich nicht Gelegenheit, sie zu hören. Ich war in Manchester in einer geschäftlichen Angelegenheit.“

„Es war in einem Oratorium von Handel“, berichtete Lady Jane. „Sie sang so schön, daß die Zuhörer vor Entzücken weinten. Die Prinzessin soll ihr Blumen geschickt haben und nun wollte unser Wirt Ihrer Höhe eine angenehme Überraschung bereiten. Er soll Mrs. Wifner zweitausend Pfund geboten haben, damit sie einige schwedische Volkslieder singe.“

„So . . . so . . . das freut mich“, sagte Lord Lionel wie geistesabwesend.

„Wohlord kennen sie ja persönlich? Ich erinnere mich, daß Lady Churchill uns die ganze romantische Geschichte erzählt hat. Sie lief ja barfuß daheim in Schweden umher.“

„Ja, ganz recht“, antwortete er und fuhr nach einigen Augenblicken fort: „Mrs. Wifner ist seit vielen Jahren nicht in England gewesen. Sie soll eine vollständige Weltumsegelung gemacht haben.“

Der Pianist hatte endlich geendet und zog sich zurück. Da ging plötzlich ein Flüstern durch die Gesellschaft. Aller Blick war auf die Tür gerichtet.

„O, dort ist sie!“

Der schwedische Gesandte trat mit Mrs. Wifner am Arme ein. Sie trug ein weißseidenes Profatkleid mit Brillanten. Im Gegensatz zu den anderen Damen, die alle ausgeschnittene Kleider trugen, trug Elsa ein hohes Mieder mit viereckigem Ausschnitt und mit Ärmeln, die am Ellenbogen endeten. Aus Rücksicht auf ihre der Schöpfung bedürftige Stimme war es ihr gestattet, dem allgemeinen Brauche zu trohen. Auf der linken Seite hing ihr von der Schulter bis mitten auf die Brust eine Menge Medaillen in Silber und Gold, die an roten, gelben, blauen und grünen Rosetten befestigt waren und die hervortretenden Profilporträts regierender Fürsten zeigten. An einer feinen Kette um den Hals hing ein großes Medaillon mit dem Wille des russischen Zaren, von gold-eingefassten Diamanten umstellt, die einen Lorbeerfranz bildeten. Auf dem blonden Haupte ruhte ein Diadem von edlen Perlen und Türkisen, deren Mittelpunkt eine Ovale von Saphieren und Smaragden mit Seiten von Gold bildete, auf dem schmalen Bande eingraviert: „Der schwedische Nachtigall von Brasiliens Kaiser.“

Elsa Figur war voller geworden. Die Arme und die Schultern zeichneten sich rund und fest unter dem weichen Stoff ab, die Handgelenke kräftig unter den weißen Handschuhen. Das ovale Gesicht mit seinen strengen Linien schien wie in Marmor gemeißelt. Die Nase ging in grader Linie in die Stirn über, und die Stirn, deren oberster Teil von dem frisierten Haar bedeckt wurde, war breit und klar und stark entwickelt. Elsa stand in der vollsten Blüte ihrer Schönheit.

Der Gesandte führte sie zur Prinzessin, die ihr die Hand mit einem gnädigen Nicken reichte. „Ich hatte das Vergnügen, in Ihrem letzten Konzert zu sein“, sagte sie, „Ihr Gesang übte einen tiefen Eindruck auf mich.“

„Ich danke Eurer Höhe“, antwortete Elsa, sich tief verneigend. „Es ist mir stets eine Freude, hier in England zu singen, denn hier lauscht man mit dem Herzen, während man in anderen Ländern oft nur mit dem Ohr oder dem Gehirn hört.“

Die Prinzessin unterhielt sich mit ihr einige Augenblicke und Elsa ließ sich sodann an den Flügel führen, wo der Akkompagnateur schon Platz genommen hatte.

„Wie schön sie ist“, flüsterte die Herzogin zu ihrer Nachbarin. „Eine Haltung wie eine geborene Fürstin.“

„Ja, sehr schön“, antwortete Lady Churchill, indem sie ihre Vorgette erhob, um ihren Sohn zu beobachten. Lord Lionel hatte sich von Lady Jane zurückgezogen. Er schaute auf die Sängerin mit einem eigentümlich klaren und doch starren Blick, als ob er von einer magischen Zauberwelt gebannt sei.

Der Pianist spielte einige Akkorde und Elsa sang:

Fjorton år tror jag vist att jag va'
Liten flicka så munter och så gla' —
(Vierzehn Jahre glaub' ich wohl, daß ich war,
Kleines Mädchen so heiter und so froh —.)

Junge und Alte saßen, von dem wunderbaren Wohlklang dieser Stimme und von der natürlichen Wärme des Vortrags hingerissen. Es ging Lachen und Weinen durch ihre Stimme, die mächtigste Tonschöpfung würde nicht die Herzen mehr gerührt haben, als diese einfache Volksweise.

Ein Zauber hielt die ganze Gesellschaft gefangen. Elsa schlug die Pforten zu dem strahlenden Feenreiche der Poesie auf. „Folgt mir! Weiset die Sorgen fort. Hebt euch mit mir empor!“

Die Engländer wurden warm, der Österreicher schloß die Augen und begann zu lächeln und der Franzose murmelte „Ravissant! Charmant!“

Als Elsa geschlossen hatte, bewegte die Prinzessin ihre Hände zum Beifall; die anderen blieben nicht zurück, man dankte ihr mit großem Applaus.

Elsa sang darnach ein paar deutsche Gesänge, so gemütsmäßig, daß sie alle Herzen schnellen machte, und schloß mit dem englischen Lied: „Last rose of summer!“

Als der letzte Ton verklungen war, näherte sich Ihre Höhe, um zu danken. Wirt und Wirtin folgten ihrem Beispiel und Elsa war bald der Mittelpunkt in einem Gewimmel von Gästen, die alle ihre Bekanntschaft zu machen wünschten.

„Wir sind ja alte Freunde“, sagte Lord Lionel lächelnd zu ihr.

Elsa starrte ihn anfangs fremd und erschrocken an.

„Ich entsinne mich nicht . . . und dennoch . . .“

„Mein Name ist Lionel Churchill.“

„O, wirklich!“ rief sie. „Ja, jetzt kenne ich Ihr Gesicht wieder. Aber es sind ja so viele Jahre vergangen, seit wir uns zuletzt gesehen haben.“

Seine dunklen Augen hatten noch denselben frohen Ausdruck, aber sein Haar, das nach der Sitte des Landes mitten über der ovalen Stirn geschneitelt war, war bereits ergraut, wie der dicke Bart, der bis auf die Brust herabreichte. Die Stirn war ungewöhnlich hoch, sie verlieh dem ganzen Gesicht den Ausdruck hervorragender Intelligenz.

„Es ist mir ein großes Vergnügen, Sie wieder zu treffen“, versicherte Elsa mit ungezwungener Freundlichkeit. „Sie waren ja mein erster Beschützer daheim in Schweden.“

„Ja!“ antwortete er lächelnd, „ich bin wirklich stolz gewesen zu hören, daß meine Prophezeiungen in Bezug auf Sie so vollkommen in Erfüllung gegangen. Ich fühlte schon als Knabe, daß Ihre Stimme die ganze Welt erobern müßte.“

„Aber sagen Sie mir, wie kommt es, daß ich Wohlord nie gesehen habe, wenn ich früher London besuchte?“ fragte sie.

„Ich war seit einer langen Reihe von Jahren als Richter im nördlichen England angestellt“, antwortete er. „Erst seit dem letzten Winter, wo ich ins Parlament gewählt wurde, habe ich Veranlassung, die Saison in London zu verbringen. Damals waren Sie in Indien, nicht wahr?“

„Ja!“

„Aber ich habe doch ein paarmal die Freude gehabt, Sie auf der Bühne singen zu hören“, fuhr er fort. „Das erstemal in Paris und später in Petersburg.“

„Wohlord sind in Russland gewesen?“

„Ja! Auf einer kurzen Reise, später hörte ich Sie auch in Baden-Baden.“

„Aber wie ist es möglich, daß Sie sich niemals die Mühe nahmen, mich aufzusuchen?“

„Ich fürchtete, Ihnen ungelegen zu kommen“, antwortete er ausweichend.

„Sie waren jung verheiratet und es gibt ja viele Ehepaare, die im Genuß ihres ersten Glückes nicht gestört sein wollen.“

„Ja, ja, das ist wahr!“

Und diesmal war sie es, die einer weiteren Erklärung zu entgehen suchte. Die Erinnerung an ihre Verheiratung kam stets wie ein böses Mährchen über sie, und hier war nicht der Ort, sich in finstere Gedanken zu verlieren.

Sie fragte, ob er sonst viel gereist sei?

Natürlich hatte er ungefähr die ganze zivilisierte Welt besucht, das gab reichlich Stoff zu unverfäglichem Gespräch.

„Ich liebe die Natur des Südens —“ warf er einmal hin — „seine Farbenpracht und milde Luft, aber ich würde mich niemals entschließen können, dort zu wohnen. Mich widert die moralische Schläffigkeit dieser Menschen an. Die Sonne und die Hitze dörrten den Willen aus, ertöten die Arbeitslust und demoralisieren den ganzen Menschen; deshalb ziehe ich es vor, in dem Nebel des Nordens, statt in dem Lichte des mittelländischen Meeres zu leben.“

(Fortsetzung folgt.)

Seidenhaus



Bock & Cie.

Fernsprecher No. 79.

6 Wilhelmstrasse 6.

Wir beehren uns, den Empfang der

Neuheiten

für die

Frühjahr- und Sommer-Saison

ergebenst anzuzeigen.

Bei hervorragender Auswahl repräsentieren unsere Sortimente den vornehmsten Geschmack in den solidesten Qualitäten.

Anfertigung nach Maass in eigenen Ateliers.

Wir bitten höflich um Beachtung der Schaufenster.

Große Versteigerung hochfeiner Schuhwaaren

Im Auftrage des Herrn Hub. Werner
versteigere ich heute **Mittwoch,**
den 4. März cr., Vor-
mittags 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags
2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in meinem
Auktionslokale

3 Marktplatz 3,

an der Museumstraße,

nachverzeichnete hochfeine Schuh-
waaren, als:

ca. 120 Paar Herren-
Zug- u. Schnür-Stiefel
u. -Schuhe in Chevreau
u. Kalbleder, ca. 150
Paar Damen-Zug- und
Schnür-Schuhe u. Stiefel
in Chevreau u. Kalb-
leder, ca. 200 Paar
Kinder-Schuhe u. Stiefel
in Chevreau, Kalbleder,
gelb und weiß,

besonders reichhaltig gegen Vorratung.

Mache darauf aufmerksam, daß oben
bezeichnete Schuhwaaren nur ganz neue
Waaren und beste Qualität sind.

Bernh. Rosenau,

Auktionator u. Taxator.

Bureau u. Auktionskale Marktplatz 3.



Müseler,
pract. Magnetopath

und Naturheilkundiger.

Wiesbaden, Rheinbaftr. 2, Part.

Sprechzeit: 9-12 und 3-6 Uhr,
Sonntags nur Morgens.

Natürliche, arzneilose und
operationslose Heilweise.

Behandlung aller Krankheiten.

Zahlreiche Heilerfolge.

Nachstehend ein Auszug der von mir bisher ge-
heilten Krankheiten:

Asthma, Augen-Entzündung, Bronchial-
katarrh, Bleichsucht, Gelenksrheuma, Diphthe-
ritis, Darmkrankheiten, Eierstock-Ent-
zündung, engl. Krankheit, Entzündung der
Nasenschleimhaut, Fieber-Krankheiten,
Nerven-, Geschlechtschmerzen, Gelenk-Ent-
zündung, Geschwüre und Geschwülste,
Gelenk-Rheumatismus, Gallenstein, Gebä-
rmutters-Entzündung, Hals-Entzündung,
Nebstas, Kopfschmerzen, Kopfgrind,
Krämpfe, Lungenkatarrh, Lungen-Ent-
zündung, Muskel-Rheumatismus, Magen-
leiden verschied. Art, Menstruations-
störungen, wie: schmerzhaft, zu starke
u. fehlende Menstruation, Neuralgie, Nasen-
Verstopfung, Schlaflosigkeit, Scharlach,
Weißtanz.

Behandlung im Hause der Kranken
nach den Sprechstunden.

Böse Angewohnheiten bei Kindern,
wie: Nägelsaugen, Bettwässen, Sägen-
haftigkeit, Eifersucht, Linkshändigkeit,
Enanie u. u.

heile durch hypnotische Suggestion.

**Haushaltungs- u. Fortbildungs-
Pensionat St. Maria
der Englischen Fräulein,**
Bad Homburg v. d. H., Dreikaiserhof.

Durch grossen Neubau erweitert. Prospekt und
nähere Auskunft durch **Die Oberin.**

PATENT
Louis Gollé, Wiesbaden, Rheinstr. 20

Badhaus „Goldene Kette“,
Langgasse 51,
Thermal-Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 330

Sämtliche Blousen

verkaufen, um Platz für neue Eingänge zu schaffen, mit
bedeutender Preisermässigung.

200 St.

Hemdenblousen und Waschblousen

zum Ausschauen

a 2 Mk. 50 und 1 Mk. 50 Pf.

Täglich Eintreffen neuer Blousen

in Seide, Wolle und Waschstoffen.

S. Guttman & Co.

8 Webergasse 8.

Unentgeltlich

und eiblich erhaltene Dank- u. Anerkennungschriften bezeugen die Wiederkehr des hässlichen Mordes. F55

verl. Anweisung z. Rettung von Trunksucht
mit u. ohne Vortrassen. — Kein Geheimmittel.
H. Falkenberg, Berlin, Fidin-
str. 10. Ueber tausend, auch gerichtlich geprüfte

**Wasserichte
Bettelungen**

**Gesundheits-
Binden,**
I. Qualität,
p. Dtd. 1 Mk.,
p. 1/2 Dtd. 60 Pf.

**Chem. reine
Verbandstoffe**

Irrigateure
nach Professor Eschmarch,
complet mit Schlauch, Mutter- und
Clystier-Rohr
von Mk. 1.40 an.

**Grosse
Auswahl in
Suspensorien
Clystier-
spritzen**
von 50 Pf. an.

**Inhalations-
Apparate**

Leibbinden
in allen Preislagen.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

**Hausfrauen!
Zum Hausputz etc.**

nehmen Sie Mühlenberg's Polierpolitur.
Dieselbe macht alte u. ausgeschwiegene Möbel aller
Holzarten, Planos u. Spiegelblank. Zu haben
in den besseren Drogerien und Waren-
Geschäften in Flaschen Mk. 1.— und Mk. 1.50.
Achten Sie auf die Schutzmarke: Mühle auf
dem Berg, die jede Flasche trägt.

**CHAMPAGNE
SÖHNLEIN**

„CARTE BLANCHE“

la Saathajer und Saathwicken

empfiehlt preiswürdig S. J. Meyer, Kirch-
gasse 36, Getreidehandlung.

Buchen- u. Eichen-Brennholz,
geschnitten und gespalten, per Centner Mk. 1.25
frei Haus empfiebt

M. Cramer,

Telefon 2345. Feldstraße 18.

**Neuheiten in
Majolika = Defen,**

„transportable“,

Amerikaner Defen

Frischen Defen,

Regulir-Defen

und

Emaillir-Defen

sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Für Baunternehmer

bietet sich günstige Gelegenheit zu vortheil-
haftem Einkauf. Coulaute Bedingungen
werden zugesichert. 597

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung,
Telefon 241.



Kanarien-Vögel!

Willige Zuchtbäume, kräftige, sofort
brütende Weibchen u. Vorsänger neuester
Gesangsrichtung (prämirt mit meisten
gold. u. silb. Medaillen), Käfige, Nist-
kasten, Charpie u. bestes Getreide u. Sing-
futter empfiehlt

Phil. Velte, Webergasse 54,
Züchterei und Versandt edler Kanarien.

**Rein
und fein,**

angenehm und doch voll im Geschmack
ist die berühmte

Tell-Chocolade.

Preise: 25 Pf. pr. Tafel, 40, 50, 60, 75 Pf.
und 1 Mk. pr. Carton. F522

Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Vertreter **Louis Jacobs,** Agenturen,
Stiftstrasse 11. Telephon 2974.

Inventur-Ausverkauf.

Eine größere Anzahl

Schuhwaaren,

die ich nicht weiterführe, werden zu stannend billigen Preisen ausverkauft.

Versäume Niemand

die sehr günstige Gelegenheit.

Gustav Jourdan, Wiesbaden,

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstraße.

Niederlage der Mainzer Mech. Schuhfabrik Ph. Jourdan.

Verzeichnis
der
heute Mittwoch
bei
Guggenheim & Marx
Marktstraße 14,
am Schloßplatz,
zu einer Extra-Abteilung überflüssig
geordneten

Reste!
Reste!
Reste!

!! Nur Mittwochs !!

Reste in guten Bodenstoffen, alle Farben, 6 Meter 3 Mark.
Reste zu Konfirmanden-Kleidern, weiß u. creme, wie Seide glänzend, 5 Meter 3 Mark.
Reste zu Konfirmanden-Kleidern, schwarz und farbig, 6 Meter 4 Mark.
Reste in gestreiften Unterrockstoffen 4 Meter 1.50 Mark.
Reste zu schwarzen Schürzen, doppelt breite Panama, 1 Mtr. 90 Pf.
Reste zu Blousen, imit. Wäsche, 3 Meter 1 Mark.
Reste zu Kinder-Kleidern, neueste Stoffs u. Streifen, 3 Meter 1.20.
Reste in Seidenstoffen 1 Mark.
Reste in d. modernen Koppelstoffen, creme, Wolle, 6 Mtr. 6 Pf.
Reste in weichem Shirting und Hemden-Tuch 6 Meter 1.35.
Reste in Congreß-Stoffen 4 Meter 1 Mark.
Reste in Scheiden-Gardinen sechs Meter 30 Pf.
Reste in großen Gardinen 3 Meter 1.20 M.
Reste in Häuserstoffen 5 Meter 1 Mark.
Reste in Portièren 6 Meter 2.50.
Reste in Möbel-Gattun 3 Meter 1 Mark.
Reste in Möbel-Crêpe, zu Sopha-Bezügen, doppelte Breite, 3/4 Meter 4 Mark.
Reste in Bett-Satin zu Bezügen 10/12 Meter 3 Mtr.
Reste in weichem Bett-Damast, 135 breit, 3.60 zu 2.50.
Reste zu 3 guten Bett-Tüchern ohne Naht, die 3 St. 3.50 Mtr.
Reste in weichem Plüsch 3 Meter 1 Mtr.
Reste in Hemden-Stoffen 3 Meter Mtr. 1, 1.20, 1.50.
Groß 2000 Handtücher-Reste!
das St. 6, 10, 15, 20, 25-40 Pf.
Reste in 1a Stepp-Schürzen, 120 cm breit, 3 Meter 1.90 Pf.
Reste in blauen Küchen-Schürzen 3 Meter 1 Mtr.
Reste in gutem Tüllens oder Rockfutter 3 Meter 1 Mtr.
Reste in Tischstoffen zu Anabenhöfen 1 Mtr.
Reste in blauem Cheviot zu Herren-Anzügen 3.20 Mtr. 4.50.
Reste in Plaid-Plaqué, 80 breit, 2 Meter 80 Pf.
Reste in ungleichem Refel 5 Meter 1 Mtr.
Reste in Bett-Barchent 5.50 Mtr. 3.
Reste in Rouleaux-Stoffen, weiß und creme, 4 Meter 2.80.
Reste in farbigem Tischzeug!
1/2 Dbd. Servietten kosten heute 1 Mtr.
1/2 Dbd. Tisch-Tücher " 1.30 "
1 Dbd. Battis-Taschen-Tücher 1.50 "
3 Nacht-Jacken, weiß oder bunt, kosten heute 3 Mtr.
1/2 Dbd. weiße Damen-Hemden kosten heute 2.40 Mtr.
1/2 Dbd. Damen-Hosen 3 Mtr.
1/2 Dbd. Herren-Hemden 60 Pf.
1/2 Dbd. Tücher 1 Mtr.
1/2 Dbd. Tücher 30 Pf.
Wider-Bett-Tücher 1 Mtr.
Schlaf-Decken 1.80 "
Bügel-Decken 1.50 "
Bügel-Decken 2.00 "
Kommode-Decken 60 Pf.
Tisch-Decken 1 Mtr.
NB. wer billig einkaufen will, muß unsere Offerten prüfen. 640

Selbstverth!

Ausstellung

von

Tafel-Servicen

in allen Preislagen

in den drei Schaufenstern der Glas- und Porzellanhandlung von

Rudolf Wolff, Inh. P. Oechsner,

Wiesbaden — Marktstrasse 22.

636

Weinversteigerung in Bingen a. Rh.

Mittwoch, 25. März d. J., vormittags 11 1/2 Uhr,

im „Englischen Hof“ zu Bingen läßt Herr

Hauptmann a. D. und Kommerzienrat

R. Avenarius,

Weingutsbesitzer in Gausalgesheim, Jügelheim und Odenheim (Rheinhesen),

10/1 und 5/2 Stück 1900er Gausalgesheimer, Odenheimer und

14/1 „ 3/2 „ 1901er Niederheimbacher Weißweine;

20/2 „ 4/4 „ 1900er Gausalgesheimer und Jügelheimer

22/2 „ 4/4 „ 1901er Rotweine,

worunter keine Auslesen, öffentlich versteigern.

Probenahme für die Herren Kommissionäre an den Fässern in Gausalgesheim am

9. und 10. März.

Allgemeine Probetage: In der Kellerei des Versteigerers gegenüber der Station Gausalgesheim am 18., 19., 20., 21. und 22. März, sowie in Bingen im Versteigerungslokale am

25. März vor und während der Versteigerung. (No. 41124) F 80

Nietzsche-Vorträge

von **Dr. E. Horneffer**

im Saale des „Hotel Metropole“, Abends 7 Uhr.

1. Sonntag, den 8. März:

Der Übermensch.

2. Montag, den 16. März:

Die Umwertung aller Werte.

Karten à 2 Mk. für jeden Vortrag sind in der Buchhandlung von **Feller & Gecks** zu haben. 641

Salvator-Bier

aus der

Paulaner-Brauerei — München

(zum Salvator-Keller, vormals Gebr. Schmederer, Zacherlbräu).

Alleiniger Ausschank

Hotel u. Restaurant „Friedrichshof“

643

Langgasse
29

Ad. Lange

Langgasse
29

neben dem Tagblatt

empfiehlt

Confirmanden-Wäsche

in grosser Auswahl

zu enorm billigen Preisen.

629

Bekanntmachung.

Für das Diakonissen-Wutterhaus Paulinenstift hier soll die Lieferung der Wirtschafts-Bedürfnisse, als:

Brot, Brötchen, Milch, Butter, Mehl, Fleisch, Wurst, gebrannte Kaffees, Reis, Gerste, Hafergrütze, Nudeln, Grieß, Sago, Erbsen, Linsen, Bohnen, Salz, Essig, Salatöl, Seife, Stearinslichter, Petroleum, melierte Kohlen und Coke,

für die Zeit vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 im Submissionswege vergeben werden. Verslossene Offerten mit der Aufschrift „**Submission auf Wirtschafts-Bedürfnisse**“ nebst Proben sind bis **Samstag, den 7. März er., nachmittags 6 Uhr**, in der Anstalt abzugeben. Die Lieferungs-Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen. F215

Hypothekencapital-Offerte

bezüglich Zins, Beleihungshöhe u. Couance unvergleichlich vorteilhaft, bei durch Referenz aufgabegarantierter Zuverlässigkeit und Discretion empfangen Sie durch Bedienung der Chiffre **K. O. 1950** durch **Rudolf Mosse, Berlin SW.** Verfügbares Capital **10,000,000 Mtr.** (Ka. 5029) F 127

Reichste Auswahl.
Tischkarten.
C. Schellenberg
Goldgasse 4.
9488

Damenstiefel-Sohlen u. Fleck 2.00 Mk.
Herrenstiefel-Sohlen u. Fleck 2.50 „

Alle Reparaturen schnell und gut.

10 Gehäusen.

Bei Bestellung abholen u. bringen in 2-3 Stunden.

Firma P. Schneider,
Schuhmacherei, Hochstraße 31, Ecke Michelberg,
Restaurant zu den drei



Königen, Marktstraße 26.

Barnes Frühstück von 85 Pf. an, guten Mittagstisch von 60, 80 Pf. und höher, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, halben Schoppen nur prima und besten Anstich der Rheinischen empfiehlt 445

Aug. Helferich.

Thee! Thee!

Die bekannten präparierten Thee's des holländ. Theehauses P. E. Thuerö, Hoflieferant. Utrecht (Holland), sind in **Wiesbaden** zu haben bei Herrn Apotheker **A. Berling**, Drogenhandlung, **Fr. Blum**, Hofconditorei, Wilhelmstr., **Wilh. Meier**, Birk, Weinhandlung und Delicatessen.

Man beachte gut, die nächste Annonce.

Butter, naturrein, frisch, loco. Per Nachnahme 6 Pf. 10 Pf. 15 Pf. 20 Pf. 25 Pf. 30 Pf. 35 Pf. 40 Pf. 45 Pf. 50 Pf. 55 Pf. 60 Pf. 65 Pf. 70 Pf. 75 Pf. 80 Pf. 85 Pf. 90 Pf. 95 Pf. 100 Pf. 105 Pf. 110 Pf. 115 Pf. 120 Pf. 125 Pf. 130 Pf. 135 Pf. 140 Pf. 145 Pf. 150 Pf. 155 Pf. 160 Pf. 165 Pf. 170 Pf. 175 Pf. 180 Pf. 185 Pf. 190 Pf. 195 Pf. 200 Pf. 205 Pf. 210 Pf. 215 Pf. 220 Pf. 225 Pf. 230 Pf. 235 Pf. 240 Pf. 245 Pf. 250 Pf. 255 Pf. 260 Pf. 265 Pf. 270 Pf. 275 Pf. 280 Pf. 285 Pf. 290 Pf. 295 Pf. 300 Pf. 305 Pf. 310 Pf. 315 Pf. 320 Pf. 325 Pf. 330 Pf. 335 Pf. 340 Pf. 345 Pf. 350 Pf. 355 Pf. 360 Pf. 365 Pf. 370 Pf. 375 Pf. 380 Pf. 385 Pf. 390 Pf. 395 Pf. 400 Pf. 405 Pf. 410 Pf. 415 Pf. 420 Pf. 425 Pf. 430 Pf. 435 Pf. 440 Pf. 445 Pf. 450 Pf. 455 Pf. 460 Pf. 465 Pf. 470 Pf. 475 Pf. 480 Pf. 485 Pf. 490 Pf. 495 Pf. 500 Pf. 505 Pf. 510 Pf. 515 Pf. 520 Pf. 525 Pf. 530 Pf. 535 Pf. 540 Pf. 545 Pf. 550 Pf. 555 Pf. 560 Pf. 565 Pf. 570 Pf. 575 Pf. 580 Pf. 585 Pf. 590 Pf. 595 Pf. 600 Pf. 605 Pf. 610 Pf. 615 Pf. 620 Pf. 625 Pf. 630 Pf. 635 Pf. 640 Pf. 645 Pf. 650 Pf. 655 Pf. 660 Pf. 665 Pf. 670 Pf. 675 Pf. 680 Pf. 685 Pf. 690 Pf. 695 Pf. 700 Pf. 705 Pf. 710 Pf. 715 Pf. 720 Pf. 725 Pf. 730 Pf. 735 Pf. 740 Pf. 745 Pf. 750 Pf. 755 Pf. 760 Pf. 765 Pf. 770 Pf. 775 Pf. 780 Pf. 785 Pf. 790 Pf. 795 Pf. 800 Pf. 805 Pf. 810 Pf. 815 Pf. 820 Pf. 825 Pf. 830 Pf. 835 Pf. 840 Pf. 845 Pf. 850 Pf. 855 Pf. 860 Pf. 865 Pf. 870 Pf. 875 Pf. 880 Pf. 885 Pf. 890 Pf. 895 Pf. 900 Pf. 905 Pf. 910 Pf. 915 Pf. 920 Pf. 925 Pf. 930 Pf. 935 Pf. 940 Pf. 945 Pf. 950 Pf. 955 Pf. 960 Pf. 965 Pf. 970 Pf. 975 Pf. 980 Pf. 985 Pf. 990 Pf. 995 Pf. 1000 Pf.

Hühner, 1902er, Italiener, tägl. Eier, leger, garant. leb. Ankunft, franco Nachnahme 18 St. mit Bahn Mtr. 22.—.

A. Margules.

Domäne Glumbok, Post Bohorodjany,

pr. Oberösterreich, Schlesien. F194

Äpfel, verschiedene Sorten, 10 Pf. von 70 Pf. an zu haben! Sedanstraße 3.

Bankgeschäft von Paul Strasburger,

Wiesbaden, Museumstrasse 1a, nächst der Wilhelmstrasse.

Seit 16 Jahren bestehend. Firma gleichen Namens in Frankfurt a. M.

Rathschläge und Auskünfte bei Capitals-Anlagen.

Panzer-Tresor. Vermietbare Fächer zur Aufbewahrung von Werthpapieren unter Selbstverschluss der Miether.

432

Große Wein-Versteigerung.

Mittwoch, den 4. März cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Geschäftsaufgabe

1 Stiftstraße 1:

Circa 1600 Flaschen

(Hardt-, Roth-, Mosel- und Rheintweine)

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Verabreichung von Proben finden während der Versteigerung statt.

Heinrich Brinitzer,

Auctionator und Taxator, Schwalbacherstraße 51.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich Donnerstag, den 7. März cr., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, im Hause

16 Lammstraße 16

das gesamte Mobiliar aus zwei Etagen, bestehend aus:

1 hochleg. Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus 2 hochh. Betten mit Kopfkissen, Spiegelkasten, Waschtisch u. Nachtschrank, 10 compl. hochh. Betten mit Kopfkissen, 10 Rußb.-Waschkommoden mit und ohne Toiletten, 6 Spiegelkränze, Kleider- und Weizenkränze, mehrere Plüsch-Garnituren, einz. Sophas, Ottomane, Chaiselongues, Schreib-, Sopha-, 4-seit. u. and. Tische, Badewanne, Kleiderhänder, Handtuchhalter, Regulator, div. Spiegel und Bilder, Teppiche, Vorlagen, Portieren, Gardinen, Wasch-Garnituren und noch vieles Andere mehr

meistbietend gegen Baarzahlung.

Bernh. Rosenau,

Auctionator und Taxator,

Bureau u. Auktionskale 3 Marktplatz 3.

NB. Versteigerungen werden unter den coulauesten Bedingungen jederzeit übernommen.

D. D.

Heute Mittwoch, den 4. März, im Lokale des Herrn Fr. Daniel, Restaurant „Waldlust“, Platterstraße:

Große humoristische Unterhaltung mit Tanz,

arrangiert von

Hotel- und Restaurant-Angestellten

(Stammisch Johannisberg).

Die Veranstaltung findet bei Bier statt und laden wir hierzu Freunde u. Gönner höflich ein.

Das Comité.

NB. Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur.

Abtheilung Wiesbaden.

Donnerstag, den 5. März, Abends 8 Uhr, im Wahlsaal des Rathhauses F 481

Vortrag über:

Indische Weltanschauung

von Dr. Arthur Pfungst aus Frankfurt a. M.

Eintritt für Nichtmitglieder 75 Pf. à Person; für Mitglieder 50 Pf. gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten von 1903, die auch am Eingange in Empfang genommen werden können.

Selten preiswerth

empfehle ich zum bevorstehenden Umzug in nur bester Qualität:

Spiegelkränze	75	Schreibtische	25
Rußb.-Waschkommoden	48	Ausziehtische	25
Kleiderkränze, 1. et.	17	Rußb.-Kommoden mit vier	24
do. 2. et.	32	Schubladen	17
Rüchenschränke	24	Waschkommoden und Kommoden	35
Elegante Wäffels, innen Eisen,	140	Eingelag. Sophas	35
reich geschnitten	32	Ottomane	185
Verticows mit hohen Aufsätzen	30	Eleg. Salon-Garnituren, Sopha	
Eisen-Plurtoiletten		und vier Sessel in Plüsch	

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer- u. Rüch.-Einrichtungen in mod. Stil, Tische, Stühle, Spiegel, Zugmöbel in reicher Auswahl.

➔ Günstige Kaufgelegenheit für Brantleute u. Pensionen. ➔

Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei.

644

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Polster-

Möbel franco durch Deutschland von erstklassiger Fabrik. Nur Wiederverkäufer erhalten Offerte. — Refraktanten adressieren unter A. N. 155 Rudolf Mosse, Magdeburg. F 127

Gas-Cokes, 1. Sorte,

in Rußh.-Größe, per Ctr. frei Haus 1.20, bei Abnahme v. 10 Ctr. 1.10 Mt., empf. 511

M. Cramer,

Telephon 2345. Feldstraße 18.

Anzündholz, fein gespalten, à Ctr. 2.20 Mt.

Brennholz à Ctr. 1.30 Mt.

liefern frei ins Haus 512

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,

Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Sehtannen mit Reimbodenballen, 1-2^{1/2} m hoch, werden geliefert. Näh. im Tagbl. Berl. Xx

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Donnerstag, den 5. März, Vormittags 9^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Saale

1 Stiftstraße 1

nachverzeichnetes gebrauchtes Mobiliar:

4 Rußb.-Betten mit Haar- und Strohmatratzen, Kamelotischen-Sophas, Rußb.-Schreibtische, Schreibtische, 1 u. 2-tür. Kleiderschränke, Canapes, ovale u. vieredrige Tische, Nachtschrank, Waschtisch, Stühle, Spiegel, Gänge, Plüschgarnitur (Sopha und 6 Sessel), Verticow, Kleiderhänder, Handtuchhalter, Nippische, Nachtschrank, Portieren, Koffer, Schneider-Maschine, Nähtisch, Küchenschrank, Anrichte, Schüsselbrett, Küchentisch, Küchensühle und noch viele andere Gegenstände

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,

Auctionator und Taxator.

Geschäftslokal: Marktstraße 12.

Befichtigung am Tage der Auction.

Achtung! Unerreicht!

Spart Geld, Zeit u. Personal, daher unentbehrlich für Haus u. jedes Geschäft. Der billigste, jedoch zuverlässigste Haus-Telephon „Phonophor“ kann in wenigen Minuten an jeder Anschlussleitung angebracht werden. Apparat à St. 6 Mt. Man verlange Prospect gratis. **M. Guttenberger,** Marktstraße 11. Allein-Vertreter der Firma **Waldberg & Co., G. m. b. H.**

Wem

daran

liegt

elegant gearbeitete Anzüge in bewährten Qualitäten, sowie vornehmster Geschmacksrichtung zu erhalten, mache einen Versuch bei

J. Riegler,

Wiener Schneider, Goldgasse 5.

Nur Anfertigung nach Maass.

Civils Preise. — Grosses Stoff-Lager.

Meder's mech. Teppich-Kloppwerk u. chem. Reinigungs-Anstalt.

Besitzer:

Philipp Henligenstaedt,

Wiesbaden,

Telephon No. 2009. Obere Dogheimerstr. rechts.

Adln. Bonn. Frankfurt a. M.

Eingel. verarbeit. maschinelles Unternehm. am Plage, Reparatur, Desinfection, Confection, Billigste Preise. Schnellste Bedienung.



Sonnenschirme.



Um meinen durch den Neubau des Hauses Goldgasse 23 bedingten Umzug nach **Langgasse 31** zu erleichtern, habe ich sämtliche aus vorjährigen Stoffen angefertigte **Sonnenschirme** zu auffallenden Preisen im **Laden Langgasse 35, Ecke Goldgasse,** zum

Ausverkauf

gestellt und bitte ich, besonders meine langjährige Kundschaft, diesen Vortheil wahrzunehmen und meine Fabrikate aus anerkannt guten Qualitäten zu und unter **Herstellungspreis** zu kaufen. Auf **Regenschirme** und **Nouveautés** gewähre ich während dieses Ausverkaufs **10% Rabatt** und stehen diese Sachen im seitherigen Geschäftslokal, **Goldgasse 23,** zum Verkauf.

Peter Kindshofen, Schirmfabrik,

vormals **F. Fischbach,**

Goldgasse 23, Ecke Langgasse. — Telephon 672.

647

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and discoloration, characteristic of old paper. There is no text or other markings on the page.

1. Grand Dr. Linnestad, Gröndalsholm, 40,

Garde 1805 , , , , , arrg. Wieprecht

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 105. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 4. März.

51. Jahrgang. 1903.

Nur diese Woche!

Aussergewöhnliche Vorteile

bietet unser diesjähriger

Räumungs-Ausverkauf.

Nur diese Woche!

Sämmtliche bei der Inventur zurückgesetzte Sommer- und Winter-Waren.

== Im Preise besonders herabgesetzt. ==

Strumpfwaren — Unterkleider.

Damen-Blousen, Morgenröcke, Jupons.

Knaben- u. Mädchen-Garderoben.

Wäsche, Cravatten, Schirme, Taschentücher etc. etc.

Bekannt gute Qualitäten.

Zum Aussuchen ausgelegt.

Extra billiges Angebot,

solange der Vorrat reicht:

Ein grosser Posten Damen-Blousen, Kinder-Blousen, Knaben-Anzüge.

Gebr. Baum

vormals W. Thomas Webergasse 6.

Hausbesitzer-Verein zu Wiesbaden.

Unsere Mitglieder laden wir für Mittwoch, den 4. März, Abends 8 1/2 Uhr, zu einem

Besprechungs-Abend

in den Speisesaal des Restaurant „Friedrichshof“ ergebenst ein.

Tages-Ordnung:

1. Vortrag über Miethe und Mietverträge.
2. Berichterstattung über den 24. Verbandstag in Berlin.
3. Discussion über Wünsche der Mitglieder.

Um rege Theilnehmung bittet

Der Vorstand.

F 416

Hotel-Restaurant „Zauberflöte“,

Neugasse 7.

Einem verehrten Publikum zur gefl. Mittheilung, dass ich mit dem Heutigen das weltberühmte Bier aus der Königl. Bayerischen Staatsbrauerei Weiherstephan, München, zum Ausschank bringe. Ausserdem helles Export aus der Brauerei „Felsenkeller“ hier.

Achtungsvoll

W. Frohn.

642

Evangelischer Kirchengesang-Verein.

Sonntag, den 8. März, Abends 8 1/2 Uhr, im Casinosaale, Friedrichstrasse 22:

CONCERT

unter gütiger Mitwirkung von
Fräul. Marie Wiemann, Concertsängerin aus Barmen (Sopran), Herrn Louis Scharr,
Königlicher Kammermusiker (Horn)
und unter Leitung
des Vereins-Dirigenten Herrn Karl Hofheinz.

F 357

Gänzlicher Ausverkauf

von
Gummi-Regenmänteln

zu und unter Einkaufspreis.

Wilhelmstrasse 38. Rosenthal & David,
Hoflieferanten.

637

Versteigerung von Originalweinen.

Freitag, den 20. März l. J., Vormittags 11 Uhr, im Saale des Concerthauses, Große Bleiche 56 in Mainz, läßt Herr

J. Durlacher, Wiesbaden,

Karlstraße 11:

9 Doppelstück, 24 Stück und 222 Stück 1900er, 4/2 Stück 1895er und 1/2 Stück 1897er Weißweine aus besseren und besten Lagen von Schwabburg, Dienheim, Radenheim, Nierstein, Oppenheim, Gallgarten und Sattenheim, sowie 6/2 und 5/4 Stück 1900er Badesheimer und Ober-Jugelsheimer Rothweine

Öffentlich versteigern. — Probetage für die Herren Commissionäre in Oppenheim im Kellerhause an der Katharinenstraße am 9. März. Allgemeine Probetage in Oppenheim im Kellerhause am 12., 16., 17. und 18. März, sowie auf Verlangen jederzeit durch Herrn Küfermeister Wm. Ditz in Oppenheim, in Mainz: Concerthaus, Große Bleiche 56, am 19. März von Vormittags 9 Uhr bis 7 Uhr Abends und vor der Versteigerung im Versteigerungslokal.

Schwäb. Hall.

Günstige Kaufgelegenheit eines schönen Privatwohnhauses.

Ein zweistöck., komfortabel einger. Wohnhaus mit ansehn. Garten ist preiswert zu verkaufen. Dasselbe in gutem baul. Stand befindliche Haus ist landschaftlich schön und gesund gelegen, hat günstige Einrichtung, Gas und Wasser; heutige Mietseinnahme bei gütlicher Vermietung 1510 M. Kaufpreis 34 Tsd. M., Anzahlung 12 Tsd. M., Uebnahme in Balde. Auskunft erteilt der Beauftragte Richard Deeg, Kaufmann in Hall.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Ofenfezer Wilhelm Wirth,

im 24. Lebensjahre nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden Montag Abend 6 Uhr sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Luise Wirth.
Eina Wirth.
Carl Wirth.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofs aus statt.

Badhaus zum Kranz.

Langgasse 50. Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf., ganz neu eingerichtet.

Möblierte Zimmer I. Etage.

L. Ph. Dorner, Optiker, Marktstraße 14.

Haus-Telephone, garantiert lauthörend, pro Station M. 6.—, vern. Schalen, 170, 2.—, 2.10

Electr. Glocken, do. Schalen, 2.50, 3.—, schwarz od. braun, 25 u. 30 Pf.

Druckknöpfe, Birnen do. 50 und 80 Pf.

Elemente, Leuchtkg., 25 cm hoch, compl. 2.20, Beutel-Elemente, 25 cm, 8.50

Draht in allen Farben per Mtr. 4 Pf., per Kilo 2—12 Volt, mit Gewinde, 80 Pf., 2—12 Volt, mit Faden, 70 Pf.

Alle übr. Artikel billigt. Monteur erhalten entfr. Rabatt. 291

Matratzen v. 10 Mtr. an in allen Größen vorrätig. Telefon 2923.

Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Ich empfehle für Heizung Latten, Niegel u. Pfosten.

Nach habe einige Tausend Weinbergpfähle u. Baumstämme billigst abzugeben.

Holzhandlung v. Chr. Reicheb. Schen. Rohlen-Abschlag wegen Mäuerung des Laagers. Fr. Walter, Dircksharben 18a.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines

gesunden Jungen

zeigen hoch erfreut an

Theodor Bauer und Frau.

Heute Morgen 6 1/2 Uhr entschlief nach langem, sehr schwerem Leiden unser Sohn, Enkel und Cousin,

Albert,

im Alter von fast 2 Jahren, welches Verwandten, Freunden und Bekannten tiefbetrübt anzeigt.

Wiesbaden, 3. März 1903.

Schumann J. Köllner und Frau.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 11 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwiegerohn und Schwager,

Herr Carl Höfer,

Schlossermeister,

nach langem Leiden im 46. Lebensjahre plötzlich am Montag Morgen 8 1/2 Uhr sanft verschieden ist.

Um stille Teilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Amalie Höfer, geb. Hanheim.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Adlersstraße 61, aus statt.

Fremden-Verzeichnis vom 3. März 1903.

Sahnhof-Hotel. Goebe, Kfm. m. Fr., Halle. Schreys, Paris. Schwarzer Bock. Bennecke, Leut., Salz- wedel. Groß, Bingen. Bolte, Langendreer. Högenberg, Fr., Langen- dreer. Dille, m. Fr., Hamburg. Machleyd, Pastor m. Fr., Warschau. Zwei Böcke. Maacke, Kfm., Berlin. Dahlheim. Voß, Kfm. m. Fr., Hagen. Dietenmühle. Dölle, Kfm., Berlin. Einhorn. Schmidt, Kfm., Bonn. Lemke, Kfm., Nord- hausen. Nathan, Kfm., Aachen. Müller, Kfm., Schweina. Schirmer, Kfm., Baden- Baden. Neumann, Direktor, Cassel. Neumann, Cassel. Engel, Neuen. Fremel, Kfm., Hannover. Bek, Rent., Koblenz. Regemann, Kfm., Bremen. Oelgardt, Kfm., Köln. Burghardt, Kfm., Wien. Losse, Kfm., Augsburg. Eisenbahn-Hotel. Mettmann, m. Fr., Mann- heim. Bücher, Kfm., Berlin. Schuler, Kfm., Köln. Oertel, Kfm., Bamberg. Nolden, Kfm., Dülken. Heller, Kfm., La Louvière. Hauke, Kfm., Berlin. Rau, Eltville. Lenius, Essen. Schlidsing, Ingen., Mainz. Schreinersdörfer, Kfm., München. Beges, Fr., Hersfeld. Englischer Hof. Vollmoeller, Komm.-Rat m. Tochter, Stuttgart. Gutentag, Rent., Berlin. v. Sezaniecki, Ritterguts- besitzer u. Leut. d. L., Miedzychod. Berger, Fr., Köln.	Erbprinz. Wagner, Architekt, Mainz. Jacobson, Kfm., Berlin. Wernicke, Berlin. Kosack, Kfm., Mainz. Peters, Hannover. Hotel Fahr. Sollmann, Fabrikdirektor, Braunschweig. Pfeifer, Kfm., Nürnberg. Börz, Kfm., Karlsruhe. Grüner Wald. Bahrenndt, m. Sohn, Danzig. v. Weenen, Kfm., Cleve. Müller, Kfm., Stockholm. Moser, Kfm. m. Fr., Berlin. Biechstein, Kfm., Berlin. Hirsch, Kfm., Konstanz. Meyer, Kfm., Osnabrück. Münster, Kfm., Berlin. Machen, Kfm., Kreuznach. Köhnel, Kfm., Köln. Rohr, Kfm., Kaisers- lautern. Zöllner, Kfm., Düsseldorf. Koopp, Fabrikant m. Fr., Rheydt. Pützold, Kfm., Berlin. Rütgers, Kfm., Gerres- heim. Hechelmann, Kfm., Düsseldorf. Rieger, Kfm., Siegen. Hollaender, Fabrikant, Krefeld. Müller, Fabrikant, Örling- hausen. Essigmann, Kfm., Paris. Barwald, Kfm., Ulm. Vogel, Kfm., Stadt Ilm. Schwollenbach, Kfm. m. Fr., Köln. Rosenthal, Kfm., Berlin. Faber, Kfm., Linz. Mann, Kfm., Berlin. Voigt, Kfm., Dresden. Kunze, Kfm., Leipzig. Tiersch, Kfm., Köln. Grützacher, Kfm., Köln. Happel. Brand, Stud. m. Bruder, Berlin. Hempel, Kfm., Dresden. Krug, Direktor m. Fr., Wien. Eupen, Kfm., Bonn. Hohler, Kfm., Osterspai. Groß, Kfm. m. Fr., Limburg.	Hamburger Hof. Hermann, Fr. Dr., Ostende. Vier Jahreszeiten. Garin, Dr. med., Schott- land. Kaufmann, Offizier, Marburg. Kaiser Friedrich. Daniel, m. Fr., München. Fürstenberg, Köln. Karpfen. Urban, Kfm., Freiburg. Arnstädter, Apotheker, Dessau. Pauer, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Stein, Techniker, Straß- burg. Kölischer Hof. Frhr. v. Thümen, Offizier, Berlin. Goldenes Kreuz. Holländer, Barmen. Krone. Schürmann, Staatsanwalt, Duisburg. Gemlich, Rent., Warten- berg. Mehler. Kollmann, Leut., Morchingen. Schulz-Voelker, Leut., Weingarten. Leeger, Leut., Freiburg. Metropole u. Monopol. Weneström, Kapitän, Schweden. Ziesel, Architekt, Köln. Decker, Kfm. m. Fr., Hamburg. Schindler, Bayern. Singeisen, Frankfurt. Schiff, Frankfurt. Halles, Dr. jur., Brüssel. Hallez, Fr., Brüssel. Riegert, Gutsbesitzer, Wilna. Kollmann, Düsseldorf. Heckmann, Höttiendirekt., Halberghütte. Peters, Cronberg. Hotel Nassau. Hoesch, Fr. Komm.-Rat, Düren. Goedviend, Direktor, Arnheim. Delius, Ingen., Baden- Baden. Flindt, Assessor, Brüssel. Stöhr, Ingen., Baden- Baden.	Kriegeskorte, Fabrikbes. m. Fr., Eßlingen. Elakeley, m. Fam., Worms. Syberberg, m. Fr., Mül- heim. Heymans, Amsterdam. Schulte, Reichsgerichtsrat m. Fr., Leipzig. Lange, m. Fr., Metz. Schlieper, Fabrikbes. m. Fr., Vohwinkel. Farht, Fabrikbes., Berlin. Wildbrunn, Köln. Schoeller, Landgerichts- rat, Dr. m. Fr., Düssel- dorf. National. Frhr. v. Recum, Ritt- meister, Gumbinnen. Nonnenhof. Wolter, Braunschweig. Keller, Bankdirektor, Stuttgart. Schwöppel, Frankfurt. Kohn, Kfm., Hamburg. Kropp, Kfm., Würzburg. Pellengohr, Kfm., Bocholt. Koopp, Kfm., Ebingen. Behring, Kfm., Stuttgart. Hille, Kfm., Köln. Hamm, Kfm., Krefeld. v. Leth, Leut., Homburg v. d. H. Schwarzdeich, Fabrikant, Stuttgart. Wagener, Kfm., Düssel- dorf. Hedderich, Kfm., Walden- burg. Fähringer, Kfm., Berlin. Schäfer, Ingen. m. Fr., Dauborn. Albert, Fr., Dauborn. Grote, Fr., Dauborn. Delvaux, Kfm., Brüssel. Pariser Hof. Pumperdink, Fr., Frank- furt. Eisele, Fr., Frankfurt. Voges-Waldschmidt, Fr., Frankfurt. Pfälzer Hof. Schulze, Kfm. m. Fr., Magdeburg. Müller, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Negele, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Ritzmann, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Schmitz, Fr., Düsseldorf.	Promenade-Hotel. Köppen, 2 Fr., Berlin. Zur guten Quelle. Bloy, Fr., Boris. Welz, m. Sohn, Roth. Heusch, Roth. Quellenhof. Schweizer, Stuttgart. Langner, Dresden. Stockler, St. Gallen. Schwarzen, m. Fr., Mainz. Isano, Koblenz. Quisisana. Sachs, m. Fr., Berlin. Degener, Fr. Ritterguts- bes. m. Tochter, Berlin. Dilthey, Kfm. m. Fr., Rheydt. Bettmann, Fr., Rheydt. Frhr. v. Bodenhausen, Excell., Schloßhaupt- mann m. Bed., Radis. Radke, Fabrikdirektor, Berlin. Schwab, Leut., Stuttgart. Hartmeyer, Leut., Schirneck. v. Klitzing, Rittergutsbes., Westpreußen. Reichspost. Herold, Rent., Oberkassel. Föcher, Hachenburg. Dunkel, Iserlohn. Gordan, Iserlohn. Gordan, Iserlohn. Fertbauer, Kfm., Kottbus. Rhein-Hotel. Titz, Oberst, Cassel. Hollmann, Fabrikant m. Fr., Andernach. Steel, England. Müller, Kgl. Reg.-Sekret., Weilburg. Viebig, Fr., Magdeburg. Fröling, Kfm. m. Fr., Braunschweig. Mannhardt, Dr., Nür- berg. Hotel Ries. Langer, Kfm. m. Fr., Hannover. Rose. Graf Zoltowski, Ritter- gutsbes., Posen. Hendel, Berlin. Fiehorn, Rittergutsbes., Pischkowitz. Linden, Bonn. Linden, Fr., Bonn. Startz, Aachen.	Römerbad. Segalla, Bauunternehmer, Lodz. Weißes Roß. Lietze, Rent. m. Fr., Vielz. Graf Kalkreuth, Rittm. a. D. m. Fr., Berlin. Hotel Royal. Graf v. Wartensleben. Rittmeister, Bonn. Hosken, Fr. m. Töchtern, Southsea. Savoy-Hotel. Steinhäuser, Kfm., Ulm. Schindler, Kfm., Berlin. Sanatorium Dr. Schütz. Bromley, London. Goodrich, Fr., New Haven. Schützenhof. Graf, Rittergutsbesitzer, Wiedersberg. Schweinsberg. Limmssen, 2 Hrn. Kfl., Berlin. Suden, Ingen., Berlin. Schüller, Kfm., Stuttgart. Perget, Kfm., Köln. Tannhäuser. Petersmann, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Faber, Amtsrichter, Marienberg. Birkenbach, Kfm., Köln. Wiemer, Kfm., Duisburg. Schuchard, Fr. m. Tocht., Bonn. Weigel, Kfm., Marturg. Paure, Kfm., Frankfurt. Willich, Kfm., Hagen. Herth, Kfm., Mittenberg. Taunus-Hotel. Richter, Rent., Dr. m. Fr., Heidelberg. Renz, 2 Damen, Berlin. Schäfer, Dr. med., Hamburg. Affenberg, Fr., Köln. Schlamp vom Hof, Dr., Nierstein. Reskowska, Fr. Rent., Warschau. Bear, Dr., Berlin. Biermer, Prof., Frankfurt. Kremsier, Kfm., Berlin. Weber, Rent., Frankfurt. Geyer, Kfm., Karlsruhe. Krantz, Stabsarzt, Dr., Butzbach. Willecke, Leut. m. Fr., Fulda. Cramer, Kfm., Cassel.	Merreth, Ingen. m. Fam., Lambrecht Flurl, Kfm., München. Wallner, Ingen., Herne. Sasse, Kfm., Herne. Vessow, Ingen., Herne. Union. Fieber, Kfm., Stuttgart. Bäßler, Stud., Leipzig. Baum, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Schütz, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Reich, jun., Fabrikant, Stuttgart. Victoria. Matthews, New-York. Prieger, Grubenbesitzer, Ilmenau. Pfeifer, Hüttenbes. m. Fr. Meiderich, Steinhäuser, m. Fr., Hamburg. Vogel. Drexel, Architekt, Straßburg. Schnug, Kfm., Walkers- hofen. Kurtmacher, Kfm., Hadamar. Weina. Müller, Hotelbes., Haders- leben. de la Pivière, Kfm., Amsterdam. Eckhardt, Neuhütte. Harder, Staatswalt., Köln. v. d. Gands, m. Fr., Ruinen. In Privathäusern: Pension Fortuna. Gernsheim, Dr., Wien. Willmann, Fr., Barmen. Kapellenstraße 12, 1. Selig, Kfm., Hamburg. Marmor-Palais. Graf v. Baudissin (Frla. v. Schlicht), Dresden. Villa Primavera. Pohlen, Fr., Hamburg. Marthina, Schwester, Hamburg. Stiftstraße 5. Smith, m. Fam., Waltham. Villa Victoria. van Riemsdyk, Rotter- dam. Pension Kaiser Wilhelm. Flinsch, Fr. Rent., Darmstadt.
---	---	--	---	--	---	---

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 106. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 4. März.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Die königliche Eisenbahn-Direktion zu Frankfurt a. M. beabsichtigt, die zur Erweiterung des hiesigen Bahnhofes erforderlichen, in dem ministeriell festgestellten Plan nebst Vermessungsregister bezeichneten Grundflächen in der Gemarkung Wiesbaden zu erwerben und hat den Antrag gestellt, das Verfahren wegen endgültiger Feststellung des Enteignungsplanes nach Maßgabe der Vorschriften des § 18 des Gesetzes vom 11. Juni 1874 einzuleiten.

Der betreffende Plan nebst Vermessungsregister liegt vom 5. März d. J. ab 14 Tage lang auf Zimmer No. 9 des Polizeidirektions-Gebäudes, Friedrichstraße 32, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen.

Während dieser Zeit kann jeder Beteiligte im Umfang seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben, welche bei mir entweder schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben sind.

Auch der hiesige Magistrat hat das Recht, Einwendungen zu erheben, welche auf die Anlage von Wegen, Ueberfahrten, Triften, Einfriedigungen, Bewässerungs- und Vorflutanstalten, die im öffentlichen Interesse zur Sicherung gegen Gefahren und Nachteile erforderlich werden, oder auf die Abhaltung des Unternehmers sich beziehen.

Wiesbaden, den 25. Februar 1903.

Der Polizeidirektor: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Der Betrieb der von der Stadt und dem Landkreis Wiesbaden an dem Bismarckweg Bierstadt-Erbenheim in der Gemarkung Bierstadt gemeinschaftlich errichteten Dampfwasserkesselerei soll im Angebotswege verpachtet werden.

Die Verpachtungs-Unterlagen können auf dem Bureau der Verwaltungs-Kommission der Dampfwasserkesselerei, Lessingstraße 16, Zimmer No. 23, einsehen, beziehungsweise gegen Entrichtung von 1 M. Schreibgebühr bezogen werden.

Geeignete Bewerber wollen ihre Angebote unter Angabe der jährlichen Pachtsomme bis spätestens Montag, den 16. März d. J., an den Unterzeichneten einreichen.

Wiesbaden, den 2. März 1903.

Die Verwaltungs-Kommission für die Dampfwasserkesselerei der Stadt und des Landkreises Wiesbaden.
In Vollmacht: Krapp, Kreisbaumeister.

Bekanntmachung.

Am 1. April cr. soll auf dem Luxemburgplatz ein werktätlicher Wochenmarkt eingerichtet werden mit der Beschränkung, daß der Verkauf von Fleisch und Fischen dort vorerst nicht zugelassen wird.

Marktbesitzer, welche einen Platz auf dem neuen Markte beanspruchen, wollen dies bis zum 15. März cr.

bei der Marktgeld-Behörde auf dem Hauptmarkte in der Zeit von früh 7 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr anmelden.

Wiesbaden, den 2. März 1903.

Städtisches Meisterei-Amt.

Morgen Donnerstag, von Vorm. 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch 1 Ochsen zu 45 Pf. u. 1 Kuh zu 40 Pf. das Pfund u. amtlich auf der unterzeichneten Stelle auf der Freitafel verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Buchbinder u. Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Jägerweg wird vom 4. März d. J. ab für den Fuhrwerksverkehr gesperrt.
Wiesbaden, den 2. März 1903.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Legte Holz-Versteigerung in den Waldungen hinter Kloster Clarenthal.

Montag, den 9. März d. J., Vormittags, soll in dem Districte Oberer Sehn das nachfolgend bezeichnete Gehölz an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden:

1. 2 eich. Stämme von zusammen 184 Festm.,
2. 43 buchene Stangen 1. Classe, Langwieden,
3. 2 km. eichenes Scheitholz,
4. 4 " " Brägelholz,
5. 70 " " Buchen-Scheitholz,
6. 272 " " Brägelholz,
7. 10 " " Kiefern-Scheitholz und
8. 5275 buchene Wellen (Plankenwellen).

Auf Verlangen Creditbewilligung bis zum 1. September d. J. Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr vor Kloster Clarenthal.

Wiesbaden, den 27. Februar 1903.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Für das Diakonissen-Wirthehaus Paulinenstift hier soll die Lieferung der Wirtschafts-Bedürfnisse, als:

Brot, Brötchen, Milch, Butter, Mehl, Fleisch, Wurst, gebrannte Kaffees, Reis, Gerste, Hafergrütze, Nudeln, Grieß, Sago, Erbsen, Binsen, Bohnen, Salz, Essig, Salatöl, Seife, Stearinlichter, Petroleum, melierte Kohlen und Coles,

für die Zeit vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 im Submissionswege vergeben werden. Verschllossene Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Wirtschafts-Bedürfnisse“ nebst Proben sind bis Samstag, den 7. März cr., nachmittags 6 Uhr, in der Anstalt abzugeben. Die Lieferungs-Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen. F 215

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 12. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im hiesigen Gemeindevwald, District Heuserberg u. Meggerweg, folgendes Gehölz zur Versteigerung:

- 179 rothannene Stämme von 31,05 Fmtr.
259 dergl. Stangen l. Cl. von 23,31 Fmtr.
594 " " II. " " 35,64 " "
908 " " III. " " 27,24 " "
806 " " IV., V. und VI. Cl.
4,02 Fmtr. F 316

Hausen v. d. S., den 2. März 1903.

Rüfster, Bürgermeister.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“.

Allein-Ausschank des weltberühmten Salvator-Biers der Paulaner-Brauerei München.

Morgen Donnerstag, Abends 8 Uhr:

Grosses Salvator-Fest

mit Absingen von Liedern.

663

Aug. Bökemeier.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir uns auf keinerlei Auseinandersetzungen auf die in einem hiesigen Blatte veröffentlichten Briefe u. einlassen werden, wir erteilen nur unseren Mitgliedern sachungsgemäße Auskünfte und müssen es Jedem überlassen, falls er sich durch uns in ungerechtfertigter Weise benachteiligt sieht, den Rechtsweg gegen uns zu beschreiten.

Wir wiederholen nochmals, daß wir uns nicht auf Zeitungspolemik einlassen.

Verein Creditreform.

Eingetr. Verein.

664



(reichsgesetzl. gesch.)

Feinalin.

Bestes approbirtes Kaffee-Surrogat und Essenz.

Fabrikant:

Chr. Klefisch, Köln.

Vertreter:

Schuchard & Bott, Mainz.

Preis per Packet nur 10 Pf.

F 67

Fremden-Verzeichnis vom 4. März 1903.

Aagir. Münch, Kunstmaler, Christiania. Block. Hofmeister, m. Fr., Stuttgart. Schwarzer Bock. Moniac, Brauereidirektor, Techau. Genthe, Kfm., Neuwied. Thur, Fabrikant m. Fam. u. Begl., Würzburg. Schmermund, Ingen. m. Fr., Dortmund. Fischer, Zwickau. Bial, Fr., Breslau. Hantzschel, Fr., Altenburg. Kaubisch, Fr. Hotelbes. m. Tochter, Jalta. Stockfleth, Fr. Dr., Hamburg. Dahlheim. Voigt, Rent. m. Fam., Bonn. Perzina, Fr. m. Tochter, Berlin. Deutsches Haus. Grund, Fr., Preßnitz. Anger, Fr., Preßnitz. Gruch, Fr., Preßnitz. Fellinghauser, Fr., Preßnitz. Thierfelder, Fr., Preßnitz. Bergner, Fr., Preßnitz. Anger, Fr., Preßnitz. Tuchek, Preßnitz. Beck, Fr., Hadamar. Schäfer, Kfm., Dahn. Althoff, Photograph, Aachen. Giesenhaus, Langenberg. Heinrich, Kfm. m. Fr., Köln. Walter, Berlin. Krüger, Kfm., Berlin. Dietenmühle. Fuchs, Fr. Fabrikbes., Berlin.	Rieger, Gutsbes., Wilna. Schwarzwald, Fr., Berlin. Eglov, Direktor, Münster. v. Waldow, Fr. Baron, Merenthin. Einhorn. Bäcker, Kfm., Cassel. Oppenheimer, Kfm., Fränk. Krumbach. Frommelt, Kfm., Frankfurt. Hezel, Biberach. Tiis, Kfm., Duisburg. Eisenbahn-Hotel. Schnals, Gutsbesitzer, Walkershofen. Schittenhelm, Kfm., Bamberg. Müller, Kfm., Koblenz. Lindheim, Kfm., Krefeld. Müller, Kfm., Straßburg. Hölling, Kfm., Lennep. Englischer Hof. Möhe, Kfm., Köln. Lindemann, Fr. Rent., Berlin. Rosenthal, Fr. Dr., Berlin. Jungheun, Fabrikant, Hanau. Baruch, m. Fr., Breslau. Baruch, Kfm., Breslau. Erbsprinz. Conrad, Kfm., Darmstadt. Weimer, Kfm., Bingen. Dr. Gierlichs Kurhaus. Somborn, Fr., Köln. Schwanke, Rittergutsbes., Swierczyn. Grüner Wald. Broitz, Kfm., Limburg. Meyer, Kfm., St. Goarshausen. Seewald, Kfm., Berlin. Erscher, Kfm., Hanau. v. Dassel, Bergat, Koblenz.	Nienkemper, Kfm., Köln. Hofer, Kfm., Berlin. Kosterlitz, Kfm., Wien. Peretz, Kfm., Berlin. Limburg, Kfm., Hanau. Dienst, Kfm., Berlin. Cohnreich, Kfm., Berlin. Pinell, Trier. Lorenz, Brüssel. Dreyfuß, Kfm., Weilburg. Wingeroth, Fr., Selters. Hotel Hohenzollern. v. Weiß, Excell. Fr. m. Bed., Glöcksbrun. v. Stark, Fr., Glöcksbrun. Lorent, Konsul m. Fr., Frankfurt. Kaiserbad. Heil, Kfm., Offenbach. Friedrichs, Kfm., Paris. v. Dewitz, Geh. Rat, Blankenburg. Karpfen. Lendle, Fr. m. Tochter, Schwab. Gemünd. Heuberg, Kfm., Camberg. Helde, Fr., Frankfurt. Sonnenberg, Fr., Hannover. Kaiser Friedrich. Heimberger, Aschweiler. Kranz. Frhr. v. Tettau, Major z. D. m. Fr., Baden-Baden. Krona. Marks, Buchdruckereibes., Mülheim. Kniet, Fr., Hagen. Metropolis u. Monopol. Propfe, Fabrikant, Dr., Mannheim. Klindworth, Fabrikant, Saarbrücken. Semmler, Civil-Ingen., Dortmund. Frhr. van Holthe tot Echten, Dr. jur. m. Fr., Assen. Sandkub, St. Johann.	Erler, Kfm. m. Fr., Leipzig. Röth, Cassel. Hotel Nassau. v. Wulding, Rittergutsbes. m. Fr., Burg-Kriegshoven. Schultz, Rittergutsbes. m. Fr., Wielichowo. Simon, Fr., Bonn. v. Lichtenfels, Rosenheim. Heul, München. Lembke, Hamburg. National. Graff-Wetting, Frankfurt. Nonnenhof. Gilles, Kfm., Sobornheim. Rath, Kfm., Nürnberg. Hein, Kfm., Stuttgart. Jahnchen, Kfm., M.-Gladbach. Sievers, Kfm., Herford. Mayrhofer, Kfm., Köln. Eayerlein, Kfm., Essen. v. Rockenthin, Kfm., Köln. Spier, Kfm., Aachen. Glück, Kfm., Frankfurt. Birkendahl, Bürgerm. m. Fr., Herborn. Zur guten Quelle. Grün, Kfm., Staffell. Quellenhof. Adrian, Frankfurt. Lantze, Fr., Cassel. Besier, Berstadt. Quisisana. Robertson, Fr. m. Fam., Hamburg. Schmidt von Schwind, Oberstleut. m. Tochter u. Bed., Eschberg. Reichspost. Antze, Dr. phil., Wesel. Garnsheimer, Fr., Nürnberg.	Rhein-Hotel. Danges, Fr. Baurat, Dillenburg. Hoffmann, Kfm., Neuß. Baumgartner, Kulmbach. Monglowsky, Direktor, Kulmbach. Benker, Ingen., Clichy. Nasif, Fr., Paris. Hoefeld, Kfm., Frankfurt. Masotti, Fr. Konsul, Bombay. Hammer, Kfm. m. Fr., Krefeld. Römerbad. Leis, Fabrikant, Berlin. Weißenhof. Zapl, m. Fr., Friedrichsroda. Berkowska, Fr., Warschau. Hotel Royal. Baron Schilling, General-leut., Petersburg. Savoy-Hotel. Neuer, Kfm., Straßburg. Schweinsberg. Schleimer, Kfm., Köln. Hauck, Kfm., Eschwege. Dreul, Kfm., Köln. Spiegel. Müller, Fabrik., Limbach. Bauer, Hausen. Tannhäuser. Rößler, Köln. Raemisch, Kfm., Frankfurt. Conradi, Kfm., Selters. Stork, Kfm., Köln. Veit, Kfm. m. Fr., Bremen. Klunkert, Kfm., Nürnberg. Casper, Kfm., Duisburg. Wentz, Kfm., Duisburg. Weil, Kfm., Frankfurt. Bölke, Direktor, Berlin. Vogele, Kfm., Hannover. Tannus-Hotel. Elangger, Fr. Rent., Breslau.	Lesch, Kfm., Berlin. Schulte, Rektor, Münster. Schulte, Oberst d. R., Wien. Victoria. Draeger, m. Fr., Weißer Hirsch. Friedlaender, Dr., Bad Nauheim. Willensach, Leipzig. Kühn, Gutsbes., Wachenheim. Rademacher, Landrat in Fr., Westerbürg. Vogel. Trosky, Kfm., Magdeburg. Herrmann, Rechnungsrat m. Fam., Frankfurt. Weins. Reismann-Grone, Chef-Redakteur, Dr., Essen. Schneider, Kfm., Köln. Schneider, Fr., Köln. Körner, Bürgermeister, Wehen. Frhr. v. Seefried, Offizier, Bamberg. Fuchs, Kfm., Aschaffenburg. In Privathäusern: Gr. Burgstraße 13. Kirchner, Gen.-Oberarzt, Dr. m. Fr., Münster. Dolapstraße 2. Frhr. v. Langemann, Rittm., Köln-Deutz. Pension Frank. v. Fritsch, Freifrau, Weimar. Kalf, Harlem. Evang. Hospiz. Bach, Stud. theol., Bonn. Möller, Stud. med., Bonn. Pension Margaretha. Schwidop, Fr. Fabrikbes., Danzig. Villa Melitta. Bolte, Fr. Oberleut. m. Kind u. Bed., Metz.	Villa Olanda. Reiff, Fr. Rent., Bad Nassau. Wolf, Fr. Rent., Lahnstein. de Heus, m. Fr., Haag. Villa Prinzessin Louise. Buisson, Leut. m. Fam. u. Bed., Mörschingen. Pension Mon-Repos. Diercke, Reg.- u. Schulrat m. Fr., Schleswig. Böhme, Fr., Frankfurt. Röderstraße 41. Kraupa, Fr., Brunn. Taunusstraße 18. Raetz, Landschaftsmaler, Weimar. Villa Violette. Edinger, Prof. m. Fr. Erzieherin, Freiburg. Gérard, Fr., Paris. Pension Kaiser Wilhelm. Willecke, Leut. m. Fr., Stargard. Wilhelmstraße 40, 1. Leo, Hauptm., Nieder-Jeutz. Augenheilstalt für Arme. Knauf, Jakob, Marnheim. Freund, Maria, Kastel. Wagner, Adolf, Biebrich. Dienethal, Lina, Diez. Waldorf, Theodor, Niedersaulheim. Planker, Jakob, Urdingen. Wengenroth, Johanna, Gemünden. Raab, Anna, Oppenheim. Ludwig, Wilhelm, Ahlbach. Steckenmesser, Wilhelm, Reichenborn. Holl, Johann, Mastershausen. Wolf, Lina, Hahnstätten.
---	--	--	--	--	--	---

Das
angekündigte Concert
der
Frau Prof. Schröder-Hanfständl
ist wegen Krankheit
verschoben worden.
Die Billets behalten ihre Gültigkeit.
Total-Ausverkauf
wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe
zu und unter Einkaufspreisen.
Kämme, Bürsten, Toilette-Artikel,
Toilette-Seifen und Parfümerien,
hochfeinste Cartonagen.
Haushalt-Artikel staunend billig.
Schrubber, Besen,
Fensterleder, Putzflücher, Stahl-
späne Packet 22 Pf., Parquett-
abreißer u. Bürsten, Parquettwachs,
Fussbodenlack, Möbelpolitur, Seifen,
Lichte, Stürke, Waachblau etc. etc.
P. & D. Seligmann,
37 Kirchgasse 37,
neben dem Hotel Nonnenhof.

Gelegenheitskauf.
Wegen Aufgabe eines Haushaltes habe
ich folgende fast neue Möbel sehr billig abzu-
geben: Ein Kameltischchen mit zwei Sesseln,
ein Kameltischchen mit schön decorirtem Vanel-
brett, ein Spiegelschrank, eine Waschtisch-
Marmor und Spiegelanfassung, ein geschliffenes
Ruhbaum-Büfett, ein schön geschliffenes
Spiegel, ein Verticow, mehrere verschiedene Stühle,
Sopha und andere Tisch. complete Ruhbaum-
Betten, einfache Betten, verschiedene Kleider- und
Vorratsschränke, eine geschliffene Eichen-Speise-
stimmeruhr, versch. lackirte Möbel, große Silber-
Spiegel, Teppiche, schöne Hängelampen, Eßservicen,
geschliffene Gläser, Copierpresse u. vieles Andere.
Transport frei ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Prima Pferdefleisch
empfehle ich billigen Preisen Neue
Pferdemetzgerei, kleine Schwal-
bacherstraße 3. Täglich frische Fleischstücke per
Stück 5 Pf. NB. Gleichzeitig empfehle mein
neu eingerichtetes Speisehaus à Portion
25 Pf. zu jeder Zeit.

Fste. Breißelbeeren

per 10 Pfd. 4 Mk. fste. Fruchtarmel u. Bäumen-
mus per 10 Pfd. 3 Mk. sowie alle Sorten fste.
Gelees, Compote und Marmeladen, alle Sorten
Fruchtsäfte, gar. rein, empfiehlt
W. Mayer, Delasprestraße 8.

Legehühner, 14 Stück mit
Naturbutter, 10 Pfd. - Gollt
Mk. 6, a. Probe 5 Pfd. Butter u.
5 Pfd. Gollt Mk. 5. **sternlieb, Linie 1 30**
via Oberberg. F 67

la holl. Vollhäringe

Stück 3 Pf., 10 Stück 25 Pf.
Carl Kirchner, Wellritzstr. 27.

Gebrauchte Möbel u. dgl.,
ganze Wohnungs-Einrichtungen,
werden stets gegen sofortige Kasse gekauft und
gut bezahlt.

Jacob Fuhr, Goldg. 12,

Möbelhandlung. - Tel. 2737.
Streichhölzer Packet 8 Pf., 10 Packete 75 Pf.
C. Loiz, Schwalbacherstraße 73.

Hühneraugen.

schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc.
entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
J. Kuhl, kopr. Heilgebäude, Weberg. 44, 2.
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4 ab 4 Uhr
auch außer dem Hause. Telefon 2799.

Kleider werden u. Garantie angef.
Helmundstraße 42, 1.
Webergasse 49 1. u. 2. et., groß, 20 Mk.

Lehrmädchen

für mein Pup-Metier per sofort oder Oftern
sucht
Hugo Aschner, Wilhelmstr. 34.

Arbeiter gesucht.

Gutge tüchtige Arbeiter als **Mechaniker**
und **Regelarbeiter** werden noch eingestellt. Zu
melden mit Ausweis vom 11-12 bei **Admgl.**
Eisenbahn-Bauabteilung in Wiesbaden,
Rheinbahnhof, 2 Tr., 3. St. P 273

Ein **Lehrling** gesucht von W. Morgenstern,
Spengler und Installateur, Bleichstraße 9.

Lehrling

mit guter Schulbildung bei sof. Vergütung gesucht.
Wilhelm Gasser & Co.,
Balkenstraße 40, 40.

Gestohlen

ein neues **Swicra**, Adler, Modell 79, mit Aufs-
tattel, Verlaut, Fabrik-Nr. 187511. Dem Wieder-
bringer 25 Mk. Belohnung. Friedrichstraße 16, 2.

50 Mark Belohnung.

Verloren am 21. Febr. kleine goldene Damen-
uhr, graviert: C. M. S. Elisabethenstraße 8, Part.,
abzugeben.

Freiwillige Feuerwehr.
Die Mannschaften der Leiter- und Sautsprihe No. 4
unternehmen am Sonntag, den 8. März d. J., ihren
Familien-Ausflug nach Dogheim,
Saal „Zur Krone“.
Dortselbst, vereint mit der Dogheimer Feuerwehr, finden unter gütiger Mitwirkung
des Gefangenenvereins „Friede“, Wiesbaden, Musik-, Gesang- und theatrale Aufführungen,
sowie Tanz statt, wozu sämtliche Kameraden, Freunde und Gönner einladet.
J. A. d. Commission: **Lind.**
Bei Bier. Eintritt frei.
Abmarsch von Ede Dogheimerstraße und Kaiser-Friedrich-Ring punkt 2 1/2 Uhr.

Heizkörper-Lack,
la englisches Fabrikat,
zum Anstrich der Heizungs-Anlagen (Dampfheizungen),
kaufen Sie nur in dem
Farbwaaren-Geschäft von Rörig & Cie.,
Marktstrasse 6.
Fernsprech-Anschluss No. 2500.

Portemonnaie mit ca. 9 Mk. Inh., gef.,
von Mitte Nerostraße bis
Hörsfir. 31 verloren. Geg. Bel. 1 L.
Verloren grünes Buch
(Fritz Reuter: Ut mine Stromtid II). Abzugeb.
gegen Belohnung Tannustraße 2, 4.
Grüner Brevierpapiert entf. Gegen Bel.
bitte abzus. Bertramstraße 21, 3.
Ein mit Wappen und dem
Kopfe Karls des I. gravirtes
Siegel (rother Carneol-Stein) ver-
loren worden. Abzugeben Hotel
Rosa gegen 10 Mk. Belohnung.
Du abwes. v. hier w. viel Zeit? R. D.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden
im 70. Lebensjahre meine geliebte, theure Mutter,

Frau Dr. Koenig,

geb. Feschotte.

In tiefer Trauer:

Paula von der Wense,
geb. Koenig.

Wiesbaden, den 3. März 1903.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbe-
hause, Adelheidstrasse 26, aus statt. 655

Codes-Anzeige.

Gestern Mittag 1 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden meine liebe,
gute Frau,

Auguste Unger, geb. Schäfer,

im 42. Lebensjahre.

Alwin Unger,
Regisseur am Residenztheater.

Wiesbaden, 4. März 1903.

Die Beerdigung findet Freitag, den 6. März, Nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle
des alten Friedhofes aus statt. 658

Codes-Anzeige.

Heute Nacht entschlief nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater,
Schwiegervater, Großvater und Onkel,

August Böhmer.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, 3. März 1903.

Die Beerdigung findet Freitag, den 6. März, Nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Sterbe-
hause, Bleichstraße 35, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem mich so jäh und schwer
betroffenen Verluste, insbesondere für die liberalen zahlreichen Kranzgebenden, dem
Männergesangsverein „Concordia“ für den erhabenen Grabgesang, sowie Herrn Pfarrer
Lieber für die tröstliche Grabrede, spreche ich hiermit Allen, nur auf diesem Wege,
meinen innigen, tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Die tieftrauernde Wittve

Emma Küger, geb. Uhllein.

Wiesbaden, den 4. März 1903.

Walhalla - Restaurant.
Concert des Neumann'schen
Künstler-Orchesters.

Programm.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Cadetten-Marsch | Sousa. |
| 2. Die Welle, Walzer | O. Metra. |
| 3. Der Weg zum Herzen, Gavotte | Linke. |
| 4. Fantasie a. d. Op. „Rigoletto“ | Verdi. |
| 5. Ouverture z. Op. „Lustige
Weiber“ | Nicolai. |
| 6. La plus Belle, Walzer | Waldteufel. |
| 7. Zwei dunkle Augen, Lied | Heins. |
| 8. Potpourri aus Puppenfee | Boyer. |
| 9. Erinnerung an Tannhäuser | Hamm. |
| 10. Schön Rottraut | Eilenberg. |
| 11. Automobil-Polka | Linke. |
| 12. Potpourri aus „Geisha“ | Jonas. |
| 13. Krönungsmarsch a. d. Op.
„Prophet“ | Meyerbeer. |
| 14. „Du bist zu schön, um treu
zu sein“, Lied | Kutschera. |
| 15. Ungarischer Tanz | Köler Béla. |
| 16. Sternenbanner, Marsch | Sousa. |

Turn-Verein.

Die Beerdigung
unseres verstorbenen
langjähr. Mitgliedes
Herrn
Karl Höfer,
Schlossermeister,
findet Donnerstag Nachmittag 5 Uhr
vom Sterbehause, Adlerstraße 61, aus
statt und ersuchen wir unsere geehrte
Mitgliedschaft, sich daran recht zahl-
reich theilnehmen zu wollen. F 452
Der Vorstand.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme und Kranzgebenden bei
dem Hinscheiden unseres lieben Vaters,
Schwiegervaters und Großvaters, des
Tagelöhners

Christian Bauer,

besonders Herrn Pfarrer Schloffer
für seine ergreifende Grabrede herz-
lichen Dank.

**Die trauernden
Hinterbliebenen.****Danksagung.**

Für die Beweise herzlicher
Theilnahme beim Hinscheiden meines
unvergesslichen Gatten sage Allen,
insbesondere dem Herrn Dr. Silber-
stein für dessen tröstende Worte
den aufrichtigsten Dank.

Frau Gabriele Fogel.**Familien-Nachrichten****Aus den Wiesbadener Standesregistern.**

Geboren. 22. Febr.: dem Buchdruckerhelfen
Oscar Haffel e. L., Helene Wilhelmine.
23. Febr.: dem Kaufmann Ludwig Schmidt e.
S., Friedrich Wilhelm Gustav. 24. Febr.: dem
Conditorhelfen Georg Wahl e. S., Karl
Wilhelm; dem Schreinerhelfen Karl Kiefer e.
S., Ernst Wilhelm; dem Landschaftsgärtner
Adam Greß e. L., Erna Luise. 25. Febr.: dem
Maurerhelfen Clemens Fried e. L., Clementine
Johanna; dem Eisenbahnwagenwärter Adam
Schmitt e. S., Hubert Peter. 26. Febr.: dem
Architekten Adolf Uebend e. S., Werner; dem
Tagelöhner Wilhelm Raab e. L., Elfa Wilhelmine;
dem Tagelöhner Wilhelm Schilling e. S., Karl
Heinrich. 28. Febr.: dem Drainagenleger
Arthur Wagner e. L., Sophie Anna; dem
Kutcher August Wüller e. L., Maria Elisabeth.
2. März: dem Tagelöhner Johann Jesse e. L.,
Luise Marie Paula.

Aufgeboden. Kaufmann Christian Schneefloth zu
Frankfurt a. M. mit Amalie Barth hier.
Regierungsrath Franz Wier hier mit Elisabetha
Debon hier. Verwitwete Schlosserhelfin
Johann Hofmann hier mit der Wittve Elisabeth
Schäfer, geb. Werner, in Elville. Bäckerhelfin
Augusta Heinrich hier mit Marie Holger hier.
Kaufmann Heinrich Meyer hier mit Katharine
Weber hier. Verwitwete Herrschaftshelfin
Georg Matthai hier mit Luise Lechner zu
Sieblich a. Rh. Glaserhelfin Eugen Lecher zu
Sieblich mit Louise Caspar hier. Schu-
macherhelfin Georga Knaf hier mit Anna Kup
hier. Schreinerhelfin Karl Duthmann hier mit
Johanna Gros hier. Küferhelfin Karl Wagner
hier mit Wilhelmine Denfinger hier. Verban-
devisor Heinrich Blas hier mit Susanne Antony
hier. Schneider Max Köhler zu Friedberg mit
Katharine Köhler hier. Stereotypenr. Max
Schreiber hier mit Bina Mendörfer hier.